

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Jänner 2016

Einweihung Mehrzweckgebäude am Dorfplatz Steinberg

Bericht auf Seite 14



Barrierefrei in die Zukunft

Die Gemeinden der Region Achensee und der Tourismusverband Achensee haben sich in den nächsten Jahren das Ziel gesetzt, das Angebot für körperlich eingeschränkte Personen zu verbessern und auszubauen.
Alle Infos auf Seite 5

Benefiz Adventsingen

Der Verein Miteinander am Achensee blickt auf ein erfolgreiches Adventsingen zurück. Dank zahlreicher Besucher, Sponsoren, Helfer und Gönnern konnten Spenden für in Not geratene Achenseer gesammelt werden.
Der gesamte Bericht auf S. 6

Dorfmeisterschaft

Von Jahr zu Jahr werden die Schützen der Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen besser.
73 Mannschaften zu je 4 Teilnehmern waren mit dabei.
Wer zu den treffsichersten Schützen gehörte, lesen Sie auf Seite 10

Wahlservice zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016

Am 28. Februar 2016 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinden unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Februar eine „Amtliche Wahlinformation – Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 28. Februar im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen

Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der



24. Februar 2016. Die Zustellung erfolgt mittels Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Februar 2016 im Postweg bei der Gemeindewahlbehörde einlangen bzw. geben Sie die Wahlkarte bis zum 26. Februar 2016 während der

Amtsstunden bei Ihrer Gemeinde ab. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag während der Wahlzeit in jenem Wahllokal abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind. Sie können sich hierbei auch eines Boten bedienen.

Dezember - Highlights im SeneCura Sozialzentrum Achensee

Zahlreiche Veranstaltungen und Unternehmungen verkürzten den Bewohner/innen der Wohn- und Pflegeheime St. Notburga in Eben und Haus am Annakirchl in Achenkirch das Warten auf Weihnachten.

Bereits Anfang Dezember besuchte der Hl. Nikolaus in Begleitung vom Krampus die Bewohner/innen im Haus St. Notburga in Eben und

im Haus am Annakirchl in Achenkirch. Die Freude war groß und beschenkt mit Lebkuchen erwachten bei vielen schöne Erinnerungen an die Kindheit.

Neben einer Einladung zu Kaffee und Kuchen vom Verein „Wir“, dem Konzert der Musikschulklassen von Klaus Köb, dem Besuch der Anklöpfler, sowie der Auf-führung des Weihnachtstüchkes des Theatervereins



Achenkirch konnten die Bewohner/innen auch noch eine Rundfahrt auf dem Achensee genießen, zu der Kapitänin Daniela im Namen der Achenseeschiffahrt eingeladen hatte. Bei herrlichem Wetter und ruhiger See genossen die Senior/innen am festlich geschmückten Schiff weihnachtliche Musik und die Christkindl-Geschichten von Kapitänin Neuhauser.

Dank der behindertengerechten Ausstattung konnten auch die Rollstuhlfahrer/innen den Weihnachtsmarkt im ersten Stock des Schiffes besuchen, wo so manche/r auch schon ein Weihnachtsgeschenk für seine Lieben entdeckte. Danke!

Herzlichen Dank auch der Fa. Kofler für die weihnachtliche Holzdekoration für Eben.



Poly-Schülerzahlen im Aufwind Tolle Leistungen der Achensee-Polytechniker

Im vergangenen Schuljahr durfte man sich an der PTS Jenbach bereits über besonders starken Zustrom an Jugendlichen aus der „Hoangascht“-Region freuen. Insgesamt 20 der 47 SchülerInnen stammten aus dem Raum Achensee/Wiesing. Erstmals in der Geschichte wurden die sonst zahlenmäßig stärksten Jenbacher von den 13 PTS-Besuchern aus Eben überholt. Besonders hervor stach die Leistung von Daniel Stolzlechner aus Maurach. Er konnte sich im

PTS-Wettbewerb „Metallwerkstätte“ über das Bezirks- und Landesfinale bis ins Bundesfinale in Salzburg vorarbeiten und erreichte dort den 2. Platz. Sein Ausbilder Markus Danler aus Achenkirch, Werkstättenleiter Metall an der PTS Jenbach, durfte sich mit Daniel über diesen großartigen Erfolg freuen. Außerdem stammten 2 der 3 Abschlusszeugnisse mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ von den Regions-Schülern Marina Obholzer aus Wiesing und Lukas Schatz

aus Eben.

Im heurigen Schuljahr darf man sich über weiteren Schülerzuwachs freuen: Mit 53 SchülerInnen liegt man weit über dem gewohnten Schnitt (= 1/3 der NMS-Abgänger). Es können damit wieder 3 Klassen geführt und die Polytechniker in 5 verschiedenen Fachbereichen (Metall, Elektro-Informatik, Holz-Bau, Handel-Büro und Dienstleistungen) bestens auf die Anforderungen im (Lehr-) Berufsleben vorbereitet werden.



Bundesfinalist Metallwerkstätte Daniel Stolzlechner



Tourismusverband Achensee

Wetter.Offensive.Tirol: Achensee mit Wetterbildern omnipräsent



Das aktuelle Wetter spielt Urlaubsentscheidungen eine immer gewichtigere Rolle. Um dieser Tendenz Rechnung zu tragen ist der TVB Achensee Partner der Wetter.Offensive.Tirol (WOT), die gemeinsam mit fünf weiteren Tiroler Tourismusregionen in Zusammenarbeit mit der Agentur pro.media und der Tirol Werbung im Sommer 2014 gestartet wurde. Ziel der WOT ist es, aktuelle Wetterinformationen und Bewegtbilder aus der Region in TV- und Online-Medien reichweitenstark zu platzieren und diese zugleich für eigene Zwecke zu nutzen. Dies wurde durch einen Mix aus bezahlten Medienkooperationen und gezielter Zusammenarbeit mit Wetterredaktionen erreicht. Die vorläufige Zwischenbilanz ist durchaus erfreulich.

wetter.com Live-Cams sorgen für durchgehende Onlinepräsenz und TV-Quote

Im Sommer 2014 wurden zwei HD-fähige Live-Kameras in der Region Achensee installiert. Diese Live-Bilder sind auf Deutschlands größtem Wetterportal wetter.com eingebunden, wo sich die Region Achensee im redaktionellen Online-Umfeld als attraktive Urlaubsregion präsentiert. Dies generierte seit Juli 2014 über 11.000 Zugriffe auf die Website achensee.com. Seit Beginn der Kooperation kamen 253.650 Online-Video-Views der Achensee-Kameras zustande. Im Winter 2014/2015 wurden die Achensee-Kameras auf wetter.com 70.000 Mal geklickt, im Sommer 2015 (15. Mai bis 15. Oktober) kamen die Cams auf 67.300 Video-Views. Durch die zwischenzeitliche Integration zahlreicher weiterer Live-Kameras auf wetter.com sank zwar die Klickrate pro Kamera (Vergleich Sommer 2014: 80.000 Seitenaufrufe), spielentscheidend ist jedoch

vor allem die wertvolle Weiterverwertung der Live-Cam-Bilder im TV-Bereich: Nur die wetter.com-Cams gehen bei den großen TV-Sendern der ProSiebenSat.1 Mediagruppe auf Sendung. Bisher kamen die Panoramabilder vom Achensee mehrmals in redaktionellen Wetterberichten auf ProSieben, SAT.1, N24 und kabeleins zum Einsatz: mit einer kumulierten Reichweite von mindestens 15 Millionen Zuschauern.

Moderiertes Wochenwetter informiert den potenziellen Urlaubsgast

Die eigens für die Region

Achensee produzierten Wochenwettershows, welche auf der Startseite achensee.com eingebunden sind, erfreuen sich bei den Usern großer Beliebtheit. Die 15 Winter-Shows wurden über 16.000 Mal angesehen, die Sommer-Shows zwischen April und Oktober 2015 über 14.000 Mal. Das moderierte Wochenwetter deckt 40 Wochen pro Jahr ab und wird neben der Einbindung in die wetter.com Videowelt auch im regionseigenen Achensee-TV-Kanal ausgestrahlt und kann auf die Vermieter Websites eingebunden werden.

Joschy der Waldgeist



v.l. Franz Lückemeyer, Gerti Waldhart und Joschy

Joschy der Waldgeist – ein leidenschaftlicher Musiker – gehört zu den Botschaftern der Region Achensee. Bei seinen Auftritten stand immer seine Heimat „der Achensee“

im Mittelpunkt.

Hierfür wurde er im Oktober vom TVB Achensee, Franz Lückemeyer, zum Ehrenbotschafter der Ferienregion Achensee ernannt.

Fast ausgebucht! Achensee Skitourencamp

Wer noch beim Achensee Skitourencamp am 30./31. Jänner 2016 oder 06./07. Februar 2016 dabei sein will, sollte sich schnell anmelden, da nur mehr wenige Plätze frei sind. Die Anmeldung läuft über den Tourismusverband Achensee - Tel. 05246/5300-0.

Das Programm:

Samstag,

30.01. oder 06.02.2016

- Vorstellungsrunde Dynafit, Ortovox, staatl. geprüfte Berg- & Skiführer und Achensee Tourismus
- Materialtests Dynafit und Ortovox
- Skitour ins Gelände (Rofangebirge) mit staatl. gepr.



Berg- & Skiführer und Tipps von den Profis
- Kleine Notfallübung im Gelände (Rofangebirge)

Sonntag, 31.01. oder 07.02.2016

- Weitere Materialtests und kleine Übungen im Gelände (Rofangebirge)
- Geführte Skitour mit staatl. gepr. Berg- & Skiführer und persönlichem Gipfelsieg
- Infos und Tipps zur Skitourplanung am Achensee

Teilnahmegebühr: EUR 99,00

Alle Infos unter www.achensee.com/skitourencamp

Ballontage Achensee



Von 6. bis 13. März 2016 werden die „1. Internationalen Ballontage Achensee“ veranstaltet. Wer bei diesem Abenteuer dabei sein möchte, sollte sich ein Ticket sichern. Eine Ballonfahrt kostet EUR 250,- pro Person. Dauer: mindestens 60 min. Reservierungen bei Achensee Tourismus. E-Mail: info@achensee.com oder telefonisch unter 05246/5300-0

Nordischer Achenseelauf Raiffeisen-Steinöl-Trophy 09./10. Jänner 2016

Falls es Frau Holle Anfang Jänner noch gut meint, wird wieder der Nordische Achenseelauf „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ beim Alpen Caravan Park Achensee in Achenkirch ausgetragen.



Samstag, 9. Jänner 2016

Ab 10.30 Uhr Startschuss zum Mini-Achenseelauf Skating (0,5 bis 7,5 km) und um 12.00 Uhr Start zur 11. „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ Nordischen Achenseelauf Skating (15 und 30 km). Ab ca. 14.30 Uhr Siegerehrung im Eventgelände.

Sonntag, 10. Jänner 2016

Ab 10.30 Uhr Startschuss zum Mini-Achenseelauf Klassisch (0,5 bis 7,5 km) und um 12.00 Uhr Start zur 11. „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ Nordischen Achenseelauf Klassisch (15 und 30 km). Ab ca. 14.30 Uhr Siegerehrung im Eventgelände.

Anmeldungen

Die Anmeldung erfolgt nur online über folgende Links:
Skating Bewerbe:
my2.raceresult.com/45830/
Klassische Bewerbe:
my2.raceresult.com/45832/
Nennschluss ist am Freitag, den 8. Jänner 2016 um 17.00 Uhr.

Nachmeldungen sind vor Ort bei der Startnummernausgabe im Eventgelände beim Alpen Caravan Park Achensee in Achenkirch möglich.

Nachmeldungen für die Skating Bewerbe:

Samstag, 9. Jänner 2016 von 08.00 bis 11.30 Uhr
Nachmeldungen für die Klassischen Bewerbe:
Samstag, 9. Jänner 2016 von 08.00 bis 11.30 Uhr
Sonntag, 10. Jänner 2016 von 08.00 bis 11.30 Uhr

Startgeld

Erwachsene EUR 33,00 inkl. Chipmiete
Kinder EUR 9,00 inkl. Chipmiete

Stipendium für Theodora Bauer



Im Rahmen der achensee.literatour 2015 erhielt die 25jährige Schriftstellerin Theodora Bauer aus dem Burgenland das diesjährige Aufenthaltsstipendium. Mitte November verbrachte sie eine wunderbare Woche im Hotel Das Kronthaler am Achensee und holte sich viel Inspiration. Derzeit arbeitet sie an einem neuen Buch, in dem es um die burgenländische Bevölkerung zur Jahrhundertwende geht. Während ihres Aufenthalts entstand auch ein Gedicht, das sie für den TVB Achensee verfasste.

Theodora Bauer studiert Publizistik und Philosophie in Wien. 2014 erschien ihr erster und sehr erfolgreicher Roman »Das Fell der Tante Meri« im Picus Verlag.

Barrierefrei in die Zukunft

In Österreich leben derzeit rund eine Million Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Davon brauchen mehr als 50.000 Personen einen Rollstuhl. Mehr als 300.000 Menschen leiden an einer Seheinschränkung.

Die Vielfalt an touristischen Angeboten in der Region ist ein Erfolgsfaktor des heimischen Tourismus. Einer der Schwerpunkte in der Zukunft wird es sein, passende und vor allem zuverlässige Angebote körperlich eingeschränkten Personen zur Verfügung zu stellen. Wer als Tourismusbetrieb gezielt auf die Bedürfnisse dieser Gäste eingehen kann, verschafft sich so einen Wettbewerbsvorteil und eröffnet sich einen neuen und treuen Kundenstamm.

Die Gemeinden der Region Achensee und der Tourismusverband Achensee bekennen sich zu diesem Thema und sehen die gesamtheitliche Ausrichtung im Bereich der Barrierefreiheit als künftige Herausforderung. Mit der Agentur Gabana



na konnte ein starker Partner gewonnen werden, der unsere Region auf diesem Weg begleiten wird.

Mit Beendigung der Übergangsfrist des Behindertengleichstellungsgesetz am 01.01.2016 wird eine Rechtsgrundlage geschaffen, von dem alle öffentlichen Gebäude und Betriebe, sowie auch Unternehmen im Tourismus betroffen sind. Neben Vorgaben im Bereich der Barrierefreiheit durch das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz, gibt es auch

zahlreiche Fördermethoden für Betriebe, die sich zu einem Neu-, Um- oder Zubau entschließen.

Beratung „Barrierefreiheit“
Zu Beginn steht jedoch immer eine Machbarkeitsprüfung im Rahmen eines Beratungsgespräches. Hierzu gibt es ein aktuelles Förderprogramm der Wirtschaftskammer Österreich, bei dem diese Beratungsmaßnahmen mit 80 % gefördert werden. Mit diesem schriftlichen Beratungsbericht wird über die IST-Situation und eventuelle

Lösungsvorschläge befunden. Neben der Beurteilung der baulichen Gegebenheiten, stellt auch das bieten von Serviceleistungen im Bereich der Barrierefreiheit einen weiteren Aspekt dar. So müssen neben geeigneten Einrichtungen auch Mitarbeiter geschult werden, um im Bereich der Barrierefreiheit einen guten Standard bieten zu können.

Was wird gefördert: 80 % von max. EUR 480,- (6 Beratungsstunden)

Was ist zu tun?

Informationen und Beratung erhalten Sie bei Frau Kornelia Grundmann, Agentur gabana für Barrierefreiheit
Tel. 05358/44557
Mobil: 0664/73519672
E-Mail: k.grundmann@gabana.net

Für weitere Fragen rund um das Thema Barrierefreiheit stehen alle Gemeinden und der Tourismusverband Achensee, René Moser, gerne zur Verfügung.



Gemeinde Achenkirch

Straßensanierungen



Nach Abschluss der umfangreichen Grabungsarbeiten entlang der Dorfstraße konnte dieser Bauabschnitt noch rechtzeitig vor Wintereinbruch fertiggestellt werden. So wurden Fernwärmeleitungen, Wasserleitungen, Oberflächenentwässerungen und LWL Leitungen für den Breitbandausbau verlegt. Im Frühjahr wird dann noch die Asphaltdeckschicht aufgebracht.

Aufgrund der Verbreiterung des Gehsteiges im Bereich „Zachschuster“ sowie „Hecherfeldsiedlung“ musste die Fahrbahn etwas verengt werden, sodass in diesen Bereichen die Straße nur noch einspurig geführt wird. Dies dürfte zu einer natürlichen Verkehrsberuhigung beitragen. Wir hoffen, dass wir diese Maßnahmen zum Wohle von uns allen durchgeführt haben.

Der Hl. Nikolaus war zu Besuch



Da wir heuer alle ziemlich brav waren, hat der Hl. Nikolaus den weiten Weg von Kreuth her zu uns gemacht. Unterstützt wurde er dabei vom Kreuther Bürgermeister Sepp Bierschneider, der gemeinsam mit unserem Bürgermeister Stefan Messner das Schleppen der schweren Säcke übernahm. Mit Liedern und Gedichten wurden die

drei empfangen. Anschließend las der Hl. Nikolaus aus seinem goldenen Buch vor. Dabei hatte er wieder viel Lob, aber auch so manchen Tadel zu verkünden. Auch für unsere großen „Schüler“ aus Syrien hatte der Hl. Nikolaus ein Sackerl mit, da sie so fleißig Deutsch lernen und immer bereitwillig in der Gemeinde mitarbeiten.

4. Achensee`r Benefiz Adventsingen



Franz Lückemeyer führte gekonnt durchs Programm.

„Ein sehr stimmungsvolles Adventsingen“, „sehr schön“, „Eine gelungene Gruppenauswahl“, „Es hat uns sehr gut gefallen, macht weiter so“, „Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr“, „Genau das hat noch gefehlt am Achensee“,... das sind nur einige Stimmen von den 120 zufriedenen Besuchern des Achensee`r Adventsingen in Achenkirch, veranstaltet vom Verein Miteinander am Achensee. Das Lob gebührt aber in erster Linie den Musikanten. Die Achenkircher Weisenbläser, die Stoaber-

ger Klarinettenmusi und die Anklöpfler überzeugten die Besucher mit adventlichen Melodien und Weisen. Aber auch Franz Lückemeyer führte wieder gekonnt durchs Programm. Mit viel Fingerspitzengefühl wählte Franz Geschichten und Texte, damit ergänzte er perfekt das Programm der Musikanten, Danke Franz.

Ein Highlight zum 5. Achensee`r Adventsingen am 3. Adventwochenende 2016 ist auch schon in Aussicht.

Der veranstaltende Verein „MITEINANDER AM ACHENSEE“ unterstützt mit dem Erlös Benachteiligte und in Not geratene Mitbürger aus der Region Achensee. Krankheit, Behinderung oder sonstige Schicksalsschläge, schnell ist man in einer finanziellen Notlage, da möchte der Verein schnell und unbürokratisch unterstützen.

Miteinander am Achensee bedankt sich

Ein herzliches Vergelt's Gott der Gemeinde und Bürgermeister Stefan Messner für die unentgeltliche Benutzung

des Veranstaltungssaales, sowie Stefan Woloschyn und den Gemeindemitarbeitern, die uns tatkräftig unter die Arme griffen. Der Bundesmusikkapelle Achenkirch und den Aschbacher Schützen für die Bereitstellung diversen Equipments. Aber auch der heimischen Wirtschaft, allen voran der Sparkasse, die unseren Verein von der ersten Stunde an immer großzügig sponserte, TVB Achensee, Achentaler Glas-kunst, Autohaus Hecher, Textil und Trachtenmoden

Luxner, Hand & Fuss, Bäckerei Cafe Adler, Kulinarik- u. Genießerhotel Alpin, Zillertaler Hof, Riederberg Stüberl, Zimmerei Klingler, Hotel Fischerwirt, Metzgerei Maier, Installationen Stecher und Sport Buslehner gebührt ein besonderer Dank.

Nicht zu vergessen die vielen freiwilligen Helfer, die Kuchenbäckerinnen, dem Team vom Haus am Annakirchl für die viel gelobte Gulaschsuppe und allen Krippenbauern für die Krippenausstellung, ein herzliches Dankeschön.



Das Team der freiwilligen Helfer, leider fehlen Julia Stix und Michael Unterberger auf dem Bild

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Die Gemeinde Achenkirch wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



Vzbgm. Karl Moser mit der Jubilarin Maria Feiler (85)



Maria Bischofer (91) mit Vzbgm. Karl Moser



Das Geburtstagskind Johann Egger (80) mit Vzbgm. Karl Moser



Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser mit den Hochzeitsjubilaren Erika und Albert Grimm



Unser goldenes Jubelpaar Josefine und Robert Rupprechter mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser

Gelungener Künstlerabend mit Prof. Richard Agreiter in Achenkirch

Zahlreiche Kunstinteressierte aus Nah und Fern kamen am 7. November zur Preview des neuen Richard Agreiter Filmes „Genese“ in das Kulturzentrum Altes Widum in Achenkirch. Der Hausherr, Obmann Mag. Reinhard Obermeir, war sichtlich erfreut, seinen bestens gelaunten Künstlerfreund begrüßen zu dürfen. Richard Agreiter stellte im Gespräch mit dem Obmann seine Schlagfertigkeit und Witz unter Beweis, indem er Anekdoten und Erlebnisse aus seinem Künstlerleben dem amüsierten Publikum zum Besten gab. Dabei gewährte der Künstler aber auch sehr persönliche Einblicke in sein langes und reiches Künstlerschaffen mit seinen Höhen und Tiefen. Nach der anschließenden



Prof. Agreiter im Gespräch mit dem K.I.D. Obmann Reinhard Obermeir

den Vorführung des Filmes „Genese“, welche die Entstehung dieser Großplastik nachzeichnet, die sich nun an einem prominenten Platz vor dem Hochhaus der Raiffeisenholding in Wien befindet, gab es reichlich Beifall des

beeindruckten Publikums. Dieses widersprach dem Obmann nicht, als dieser abschließend als Kunsthistoriker anmerkte, dass man Prof. Agreiter zu Recht zu den ganz großen österreichischen Bildhauern zählen darf.

Herbst – Zeit der Jahreshauptversammlungen

Ende November standen sowohl beim Wintersportverein, bei den Fußballern und beim Tennisclub die Wahl neuer Ausschüsse auf der Tagesordnung.

Leider ist das Interesse der Mitglieder bei diesen „Veranstaltungen“ nicht immer sehr groß. Man kann im wahrsten Sinne des Wortes von einem kleinen und überschaubaren Rahmen reden. Von Seiten der Gemeinde möchten wir den neu gewählten Ausschüssen recht herzlich gratulieren und wir wünschen den neuen Funktionären viel Freude und Schaffenskraft bei ihrer Tätigkeit im Verein. Ein intaktes und aktives Vereinsleben ist für eine Gemeinde von großer Wichtigkeit.



Foto: mikip.at

WSV Achenkirch – v.l. Johann Fesl, Stephan König, Markus Weineis, Siegfried Danler, Fabian Adler, Susanne Pfister, Johannes Lamprecht, Christian Bußlehner, Alexander Neuhauser, Bgm. Stefan Messner und sitzend Walter Egger, Friedrich Rainer (Obmann) und Josef Haberl



TC Raiffeisen Achenkirch – v.l. Präsident Albert Haslwanger, Sabine Stute (Schriftführerin-Stv.), Maria Adler (Obmann-Stv.), René Gruber (Kassier-Stv.), Michael Klosterhuber (Obmann), Sonja Maurer (Schriftführerin) und Christoph Rinner (Kassier)



SV Achenkirch (Fußball) – v.l. Bgm. Stefan Messner, Dir. Johann Pockstaller (Raiba), Günter Sandgruber, Eckhard Rupprechter, Katja Hackl, Irene Ledermaier, Fabian Egger, Oktay Kara, Sascha Tonauer, Stefan Woloschyn und Clemens Burgstaller (Obm. Wilhelm Kronberger nicht auf dem Bild)

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburtstage

50 Jahre

Helmut Lettinger
Waltraud Hölzl
Stefan Huber
Gerald Siebenhofer
Peter Haltmair

70 Jahre

Rudolf Fritz
Elfriede Roth
Roswitha Huber

75 Jahre

Gerda Moser
Erich Stecher
Friedrich Reinders

80 Jahre

Sophia Resinger
Gottfrieda Weineis

85 Jahre

Margareta Danler
Robert Rupprechter
Maria Pockstaller
Anna Kirchmair

90 Jahre

Hedwig Kaubek

92 Jahre

Klara Pockstaller

96 Jahre

Anna Kern

Diamantene Hochzeit

Maria und Karl Schmid

Silberne Hochzeit

Marie-Paule Grüneisen
und Marco Dietz

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

Bauvorhaben Alpen Creativ Bau Wohnpanorama Achenkirch



Der Rohbau des Bauvorhabens der Firma Alpen Creativ Bau nimmt immer stärkere Formen an. So konnte bereits Mitte November der Firstbaum angebracht und eine kleine Feier veranstaltet werden. Die Bauarbeiten konnten lt. GF Helmut Strigl bis jetzt rasch und unfallfrei ausgeführt werden, sodass auch mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen werden kann. Die Wohnungen bieten absoluten Wohnkomfort bei höchster Wirtschaftlichkeit. Mit dem Bezug der Wohnungen ist im Herbst 2016 zu rechnen. GF Strigl fügte in seiner Ansprache noch hinzu, dass noch Wohneinheiten mit 50, 92 und 125 m² Wohnnutzfläche verfügbar sind.

WIR SUCHEN DICH

Bist du kontaktfreudig, hast du ein Auto und hast du alle zwei Wochen Zeit, um mit drei Syrern, aus der Wohngemeinschaft, zur „Tafel“ des Roten Kreuz nach Vomp zu fahren?
Wenn ja, melde dich bitte bei der Gemeinde Achenkirch!
Danke!

Achenkirch in alten Ansichten



Schneeräumung auf der Achenseestraße



Vielen herzlichen Dank an die Sparkasse Achenkirch für den riesengroßen, sowie die vielen kleinen Pinguine. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Die Kinder und das Team der Kinderkrippe „Arche der Kinder“.



Der Nikolaus besuchte die Kinder in der Kinderkrippe „Arche der Kinder“. Die Kinder strahlten um die Wette und freuten sich riesig über die Nikolausgeschenke. Familie Adler – Bäckerei Adler spendierte uns für die Nikolausjause Lebkuchen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Bürger Service - Termine

Notar Dr. Hechenblaickner kommt nach Achenkirch

Auch 2016 werden von Notar Dr. Hechenblaickner wieder kostenlose Amtstage abgehalten. Bei diesen Amtstagen werden kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen erteilt: Übergabe, Grundbuch, Schenkung, Testament, Kauf, Verlassenschaftsverfahren, Grunderwerbsteuer, Erbschaftsteuer, Schenkungssteuer, Betriebsübergaben, Immobilienertragssteuer, Dienstbarkeiten, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügungen;

Die Amtstage finden an den nachstehenden Tagen (jeweils Dienstag) in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch statt:

09. Februar 2016, 10. Mai 2016, 06. September 2016 und am 22. November 2016

Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Natürlich werden wir euch nochmals getrennt von den einzelnen Terminen verständigen.

Sämtliche Termine (Amtstag des Notar, Rechtsberatung unserer Rechtsanwälte, Mülltermine udgl.) sind auch auf unserer Homepage www.achenkirch.tirol.gv.at eingetragen.



Cäcilienfeier der Bundesmusikkapelle Eben



Die Cäcilienfeier ist immer der Abschluss des Musikjahres der Bundesmusikkapelle Eben am Achensee. In der Notburgakirche in Eben wurde wieder ein hervorragendes Programm durch den Kapellmeister Hubert Eller zusammengestellt. Be-

sonders waren auch die Gesangseinlagen von Hannah Prantl, Karin Sponring und Benjamin Schäffauer. Die Gemeinde Eben am Achensee gratuliert den ausgezeichneten Musikern/innen und wünscht ein erfolgreiches Jahr 2016.

Große Interesse an „neuem Wohnen“



DI Walter Prenner spricht in der Gruppe über Möglichkeiten Raum zu gestalten. Foto: Communalp

Am Freitag, den 27. November 2015 lud die Gemeinde Eben gemeinsam mit der Communalp GmbH zum Workshop „Wohnen.Neu denken“.

Mehr als 20 interessierte BürgerInnen fanden an den drei Thementischen Platz und diskutierten über möglichen Wohnraum rund um den Achensee. Neben den Bereichen Grundstücke und Infrastruktur oder Verkehrsanbindung setzte man sich am intensivsten über die Vorstellungen zum eigenen Wohnraum auseinander.

Die Architekten von colum-

bos next Verena Rauch und Maurizio Nardo sowie Josef Wurzer sprachen mit den BürgerInnen über Ihre Wünsche und erzählten über bereits realisierte Projekte die Wohnen und Arbeiten flexibel verbinden oder wie man mit Grundfläche sparende Mehrfamilienwohnanlagen mit Einfamilienhauscharakter entstehen lassen kann.

Eines war nach dem Workshop klar, von den BürgerInnen besteht durchaus die Bereitschaft sich auf neue Wohnprojekte einzulassen, jedoch nicht auf Kosten des eigenen Einfamilienhausraums. Wie sich die Wünsche und Anregungen der BürgerInnen zu einem umsetzbaren Projekt verwirklichen lassen, dass ist nun Entwicklungsaufgabe der Architekten, welche das Ergebnis Ende Januar 2016 präsentieren werden.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Aufbaukapelle in Eben

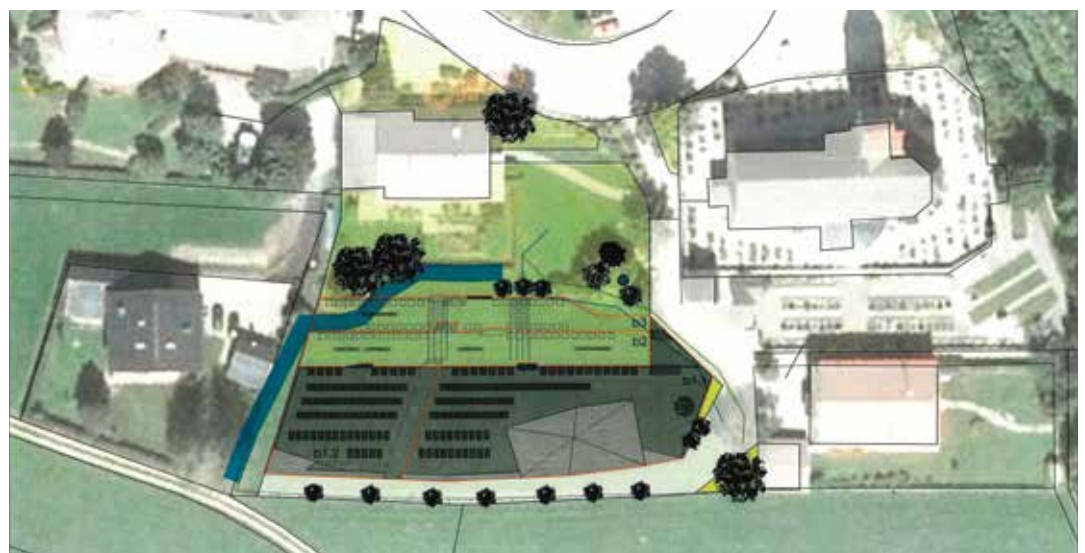
Das Konzept der Aufbaukapelle wurde überarbeitet. Es ist nun ein niedrigerer Baukörper, der auch anders situiert wurde, geplant.

Im kommenden Jahr soll mit dem Bau der Kapelle begonnen und in diesem Zuge auch das Kriegerdenkmal verlegt werden.

Eine Friedhofserweiterung ist eingeplant, wird aber in einer nachfolgenden Bauphase verwirklicht.



Aufbahrungskapelle - Ansicht Nord



Aufbahrungskapelle - Grundriss

6. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Zum sechsten Mal lud die Gemeinde Eben am Achen-see und die Schützengilde Eben zur Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen vom 19. bis 21. November 2015 am Schießstand der Gilde ein.

Melden konnten sich Vereine, Teams (Familien, Freunde...) und auch Betriebe der Gemeinde Eben. Dieses Jahr nahmen 73 Mannschaften mit jeweils 4 Teilnehmern teil. Bei der Preisverteilung im Veranstaltungssaal wurde dann das Ergebnis der siegreichen Mannschaften, der Dorfmeisterin, des Dorfmeisters, der Tagessiegerin und des Tagessiegers bekannt gegeben.

Ergebnis

Mannschaftswertung:

Teams: 1. Die nicht mehr ganz so jungen Achenseer: Martin Hauser, Herbert Entner, Sylvia Obholzer, Michael Huber, 375,9 Ringe

Betriebe: 1. der Wiesenhof: Hansi Entner, Johannes Entner, Katharina Entner, Alexandra Entner, 385,1 Ringe
Vereine: 1. Bergrettung III: Helmut Wiedemann, Mathias



Keck, Christian Steinlechner, Johannes Marbler, 381,5 Ringe
Gesamtmannschaftssieger: 1. der Wiesenhof

Tagessiegerin: Alexandra Entner, 100,3 Ringe
Tagesieger: Florian Gürtler, 103,3 Ringe
Dorfmeisterin: Melanie Loinger, 79,1 Teiler
Dorfmeister: David Prantl, 27,5 Teiler

Herzlichen Dank an die Schützengilde Eben für die perfekte Durchführung am Schießstand, Peter Moser für die Durchführung der Preisverteilung, Daniel Pirchner

für die Präsentation der Gilde und der Schützenkompanie Eben-Maurach für die Bewirtung bei der Preisverteilung.

Die Ergebnisliste der 6. Dorfmeisterschaft steht auf der Homepage zum Nachlesen bereit (www.eben.tirol.gv.at).



Sei begrüßt lieber Nikolaus! Am Freitag den 04.01.2015 besuchte der Heilige Nikolaus die Kinder des Kindergartens Maurach. Er berichtete uns von seinem Leben sowie der Bedeutung des Helfens. Natürlich hatten die Kinder ein Lied sowie ein Gedicht einstudiert.

Der Nikolaus war zu Besuch beim Hallentraining des Sportverein Achensee



Zum Abschluss des Hallentrainings des Sportvereins Achensee in der NMS Achensee bekamen die ca. 70 teilnehmenden Kinder Besuch vom Nikolaus. Die Kinder erhielten großes Lob für das fleißige Trainieren und natürlich auch einen Schokolade-Nikolaus.

Zur Vorbereitung auf den Winter veranstaltet der SV Achensee jedes Jahr im Herbst ein Hallentraining, um auf der Piste und Loipe gerüstet zu sein.

Wie jeden Winter wird in den Weihnachts- und Semesterferien ein Schitraining am Rofan und ein Langlauftraining, jeweils Freitag um 14.30 Uhr beim Parkplatz der Karwendeltäler in Pertisau, angeboten.

Forstinformationstag der Gemeinde Eben



Ein Jahr ist wieder vorbei... der Schwerpunkt war die Aufarbeitung sämtlicher Windwürfe vom Herbst 2014 bzw. Frühjahr 2015, um dem Borkenkäfer seine Lebens- und Brutmöglichkeit zu entziehen. Dies ist nur ein kleiner Mosaikstein des "Forstlichen Bildes" der Gemeinde Eben vom Jahr 2015.

Einen detaillierten Bericht über sämtliche Tätigkeiten bezüglich Forstwirtschaft und vieles mehr gibt es am 29. Jänner 2016 im Medienraum der Gemeinde Eben.

Alle Waldbesitzer sind herzlich eingeladen!

Heini Moser - Gemeindewaldaufseher

Historische Arbeitswelt - Brechlerinnen bei der Arbeit



In früherer Zeit baute jeder Bauer seinen Flachs an. Daraus konnte der Bedarf an Leinenstoff gedeckt werden. Die Verarbeitung der getrockneten Flachspflanzen wurde ausschließlich von den Frauen in den Badstuben bzw. Brechelhütten der einzelnen Ortsteile durchgeführt.

Das sogenannte „Badstubenweibi“ hatte die Aufgabe die benötigten Frauen im jeweiligen Ortsteil auszusuchen und musste den gerösteten Flachs aus der verrauchten Badstube holen. Das „Haarweibi“ musste die warmen Bündel rasch an die Brechlerinnen verteilen.

Gewürzt wurde die eintönige Arbeit durch allerlei Spaß, Gesang und auch mit Schnaps. Schlecht erging es Männern die zu nahe an die arbeitenden Frauen her-

ankamen. Er wurde von den Frauen gestellt und mit einer Flachssträhne so lange gedrosselt bis er sich mit der Zusage einen Liter Wein zu spendieren freikaufte.

Der Bauer, dessen Flachs verarbeitet wurde, musste am Abend die Bewirtung der Brechlerinnen übernehmen und so klang der harte Arbeitstag bei Tanz und Gesang aus.

Früher wurden die so gewonnenen Leinenfasern noch in der Gemeinde verarbeitet. In Eben stellte der letzte Weber seine Arbeit nach dem ersten Weltkrieg ein. Der Flachs-anbau verschwand in Eben nach dem zweiten Weltkrieg gänzlich.

Chronik Eben -
Johann Walser

Neues aus dem Kindergarten Maurach



„Wer hat Angst vor'm Dracula?“

Passend zu Halloween fand dieses Jahr eine Geisterparty im Kindergarten statt. Geister, Skelette, Hexen sowie Mumien trieben ihr Unwesen. Gemeinsame Spiele, Lieder sowie Kostümierungen standen auf dem Programm.

Pyjamaparty

Zu diesem Anlass durften die Kinder in der Früh im Pyjama in den Kindergarten kommen. Auch das Kuscheltier durfte nicht fehlen und begleitete uns durch den Vormittag.



Ich gehe mit meiner Laterne

Am Mittwoch den 11.11. fand unser gemeinsames Laternenfest statt. Zusammen mit den Eltern, Freunden und Verwandten machten wir uns auf den Weg durch das Dorf und sangen unsere Laternenlieder. Auch ein Gedicht durfte nicht fehlen. Wir möchten uns bei den Eltern für die tolle Unterstützung bei der Agape bedanken.

Die Gemeinde Eben gratuliert

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren und -innen nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l. Johann u. Notburga Entner (Goldene Hochzeit), Bgm. Josef Hausberger, Bgm-Stv. Josef Rieser



v.l. Bgm. Josef Hausberger, Elisabeth u. Nikolaus Astl (Steinerne Hochzeit), Bgm-Stv. Josef Rieser

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 10. Dezember 2015

Voranschlag

Der Entwurf des Voranschlages 2016 bis 2020 wird mit nachstehenden Zahlen ab 11. Dezember 2015 für zwei Wochen aufgelegt:

Jahr	Ein-nahmen OH	Aus-gaben OH	Ein-nahmen AOH	Aus-gaben AOH	Gesamt
2016	9.936.700	9.936.700	440.000	440.000	10.376.700
2017	8.807.200	8.807.200	0	0	8.807.200
2018	8.845.700	8.845.700	0	0	8.845.700
2019	9.311.600	9.311.600	0	0	9.311.600
2020	9.269.300	9.269.300	0	0	9.269.300

Umwidmung im Bereich Klausenhof

Es ist ein Zubau beim „Klausenhof“ in Pertisau zur Schaffung von Wohnraum beabsichtigt. Zudem soll nach Durchführung notwendiger Grundstücksänderungen das neu entstehende Grundstück mit den bestehenden baulichen Anlagen einer einheitlichen Widmung zugeführt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderungen des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht während vier Wochen aufzulegen und genehmigt zugleich die entsprechende Umwidmung in landwirtschaftliches Mischgebiet.

Grundkauf für Baulandmodell

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.10.2015 grundsätzlich vorgegeben, dass die Gemeinde Grundflächen im Freiland erwirbt, diese entsprechend als Bauland widmet und die so geschaffenen Bauplätze zu leistbaren Preisen weiterverkauft. Die erste in Sinne dieses „Baulandmodells“ zu erwerbende Fläche wäre nun jene, die aus Teilflächen der Gst 383, 629/1 und 629/2 (Bereich Lärchenwiese) im Gesamtausmaß von 2002 m² gebildet würde. Der Kaufpreis beträgt EUR 200,- pro m², somit insgesamt EUR 400.400,-. Der Kauf wird insb. vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der noch durchzuführenden Umwidmung und der Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes durch die Verkäufer abgeschlossen. Teilflächen, die

für die künftige Erschließung des Planungsgebietes erforderlich sind, werden kostenlos ins öffentliche Gut einbezogen. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, den vorliegenden Kaufvertrag abzuschließen.

Kreditaufnahme

Zur Finanzierung des Grundkaufes für das Baulandmodell und den durch den Kauf anfallenden Nebenkosten

Fixzinssatz von 0,85 Prozentpunkten, bei jederzeitiger Rückzahlungsmöglichkeit, anzunehmen.

Verlängerung Mietverhältnis

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, den vorliegenden Mietvertrag mit der derzeitigen Mieterin der Wohnung Top 3 im Gemeindehaus Nr. 55 d in Pertisau zu vereinbaren. Das Mietverhältnis wird befristet auf die Dauer von 5 Jahren verlängert.

Berichte über verschiedene Projekte

Dem Gemeinderat wurden Unterlagen zu den laufenden bzw. geplanten Projekten „Vorplatzgestaltung Pertisau“, „Aufbarungskapelle Friedhof Eben“ und „Breitbandausbau“ übermittelt. Der Bürgermeister erläutert diese Vorhaben näher.

Zur Vorplatzgestaltung im

Bereich Bootshaus bzw. Fürstenhaus gibt er bekannt, dass diese in drei Bauphasen (Frühjahr 2016, Herbst 2016 und Frühjahr 2017) umgesetzt werden soll. Der Anteil der Gemeinde betr. die Straßenflächen wird auf ca. EUR 350.000,- kommen.

Hinsichtlich des Breitbandausbaues berichtet der Bürgermeister, dass im nächsten Jahr die Glasfaserverbindung von der Notburggasse bis zur TIWAG-Leerverrohrung im Bereich Seespitz, womit eine Kabelverbindung bis nach Pertisau und weiter nach Achenkirch ermöglicht würde, hergestellt werden soll. Der weitere Ausbau zur Versorgung der einzelnen Gebäude würde dann sukzessive fortgeführt. Die Kosten für die flächendeckende Versorgung allein in Pertisau werden ca. EUR 500.000,- betragen. In Maurach wird das Netz um ein vielfaches länger und werden daher auch die Kosten dafür entsprechend höher sein.



Derzeitiger Planungsstand – „Vorplatzgestaltung“

soll der Gemeinde Eben die Aufnahme eines Kredits in der Höhe von max. EUR 440.000,- ermöglicht werden. Der Abruf der Zuzahlungsraten erfolgt nach Bedarf und ist die Dauer des Kreditvertrages auf maximal 2 Jahre befristet. Die Rückzahlung erfolgt durch den Verkauf der zu schaffenden Bauplätze. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Finanzierungsangebot der Raiffeisenbank Eben-Pertisau mit einer Kredithöhe von EUR 440.000,- und mit einem

Chronik Kalender 2016

Statt dem Weihnachtspostwurf gibt es heuer wieder einen Chronikkalender mit sehenswerten Bildern von Pepi Rinner aus der Gemeinde Eben am Achensee. Im Kalender sind auch die Abholtermine für den Restmüll, den Bioabfall und des gelben Sackes angeführt. Zusammengestellt wurde dieser Kalender von unserem Ortschronisten Johann Walser und dem Chronikteam Notburga Eberharter, Heidi Ertl, Julia Splechtna, Stephanie Vetter und Peter Zwirger. Weiters wurde der Krippenzyklus mit der Krippe am Hauptaltar der Pfarrkirche St. Notburga in Eben dargestellt.

Die Gemeinde bedankt sich ganz besonders bei Johann Walser und seinem Team für die Idee und Zusammenstellung des Kalenders.

Ein herzliches Vergelt's Gott

Die Zeit ist nun gekommen um Auf Wiedersehen zu sagen, um von Herzen zu danken – für die schöne Zeit in all den vielen Jahren.

Liebe Freunde des Hotels „Vier Jahreszeiten“, nun ist es an der Zeit um Auf Wiedersehen zu sagen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sagen wir Pfiat enk Gott. Wir haben unser Hotel, nach vier Jahrzehnten Führung durch die Familie Wegscheider, mit 1. Dezember an die Familie Condotta übergeben.

Wir blicken auf eine arbeitsreiche Zeit zurück, die aber dennoch geprägt ist, von vielen schönen Erinnerungen, von vielen wunderbaren Begegnungen. Ein stetes Bemühen des Miteinander, ein respektvoller Umgang, Toleranz und nie das „Menschliche“ aus den Augen zu lassen, war uns immer ein Anliegen. Wir sind mit Recht sehr stolz darauf, dass wir unser Haus zu dem gemacht haben, was es heute ist – wie es sich



jetzt präsentieren kann. Höhen und Tiefen haben unser Leben geprägt, doch wir blicken nun vertrauensvoll in eine gute und erfreuliche Zukunft.

Wir sind sehr glücklich, unser Lebenswerk nun in vertrauenswürdige und kompetente Hände geben zu können.

Abschließend möchten wir uns noch ganz, ganz herzlich bedanken – bei unseren Nachbarn, bei allen einheimi-

schen Gästen, bei allen Lieferanten, die uns stets verlässlich versorgt haben, bei allen unseren Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in all den Jahren und bei all den Menschen, die uns immer treu zur Seite gestanden sind.

Ein herzliches Vergelt's Gott

Eure Familie
Herta und Hermann
Wegscheider

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Luca Bracher
Emilie-Sophie Melissa
Koonjee
Oskar Eberharter
Hanna Abrahamova
Finn Luca Helmut Eckert

Geburtstage

50 Jahre
Alexander Besold
Johannes Marbler
Andreas Unterberger
Josef Kirchmair
Maria Maly
Gabriela Felderer

60 Jahre
Ingrid Kostenzer

70 Jahre
Erika Schmidt

80 Jahre
Artur Lindner
Anton Estendorfer

Diamantene Hochzeit

Margarete und Hubert
Widauer

Sterbefälle

Georg Diemer, im 87. Lj.
Olga Weiss, im 88. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindegemeindeamt (05243/5202-10).

Jahreshauptversammlung von WIR mit dem Besuch des Nikolaus



Am Samstag den 5. Dezember fand in Pertisau im Gasthof Tyrol die Jahreshauptversammlung von WIR statt. Sonja Oberlechner führte die Anwesenden als Obfrau mit Herz mittels Powerpointpräsentation durch die zahlreichen Highlights des vergangenen Arbeitsjahres. Unser Bürgermeister Ing. Sepp Hausberger würdigte den Verein durch seine Anwesenheit und herzlichen Worte. Besonders erfreut waren alle über die Anwesenheit von Pfarrer Henryk Goreis und Vikar Max Falschlunger.

WIR wurden bestens bekocht und lukullisch verwöhnt vom herzlichen und ganz besonders aufmerksamen Team um Roland Strauß. Eine ganz besonders stimmungsvolle Überraschung entboten die Anklöpfler unter der Leitung von Franz Pircher. Zu späterer Stunde kam dann noch



heiliger Besuch. Sankt Nikolaus hatte für jeden ein paar gute Worte und ein gefülltes Säcklein.

WIR möchten uns bei allen Förderern und Gönnern sehr herzlich bedanken!

Nikolausfeier in der Hinterriß



Auch in der Hinterriß kam der Nikolaus, um die braven Kindern zu beschenken. Die Nikolausfeier im Hotel Post bei der Fam. Reindl ist immer etwas ganz Besonderes und wird abwechselnd von der Gemeinde Vomp und Eben organisiert.



Einweihung Mehrzweckgebäude am Dorfplatz

Viele Besucher und geladene Gäste aus Nah und Fern ließen sich die Einweihungsfeier am Mittwoch, den 9. Dezember nicht entgehen und waren vom neuen Dorfhaus sehr begeistert. Alle Festgäste waren von der stimmigen Feier beeindruckt und genossen den schönen Abend. Wir danken nochmals ALLEN, die zum Gelingen dieser sehr würdigen und schönen Feier mitgeholfen und mitgestaltet haben. Herzliches Vergelt's Gott! Die Gastronomie beim neuen Dorfhaus ist ab 25.12.2015 geöffnet. Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Nikolausfeier



Am Samstag, den 5. Dezember besuchte nach der Vorabendmesse der hl. Nikolaus die Kindergarten- und Volksschulkinder. Alle Kinder und auch viele Erwachsene warteten gespannt auf den Nikolaus. Dann war es soweit: In Begleitung von zwei Engeln und dem Krampus betrat der hl. Nikolaus das Klassenzimmer. Nach dem ersten Schreck vor dem Krampus beruhigte sich die Lage. Zum Erstaunen aller, wusste

der Nikolaus über jedes Kind etwas zu erzählen. Alle Kinder gelobten Besserung und nahmen das kleine Geschenk vom Nikolaus dankbar an. Besonders freute sich der Nikolaus über die schönen Lieder der Kindergarten- und Volksschulkinder. Der hl. Nikolaus versprach, auch im nächsten Jahr wieder zu kommen. Der Landjugend Steinberg ein herzliches Vergelt's Gott für die wunderschöne Nikolausfeier!

Bürger Service - Termine

Restmüllabfuhrtermine 2016:

Januar: Mi 13. (inkl. Silberwaldsiedlung), Mi 27.

Februar: Mi 10., Mi 24.

März: Mi 09., Mi 23.

April: Mi 06. (inkl. Silberwaldsiedlung), Mi 20.

Mai: Do 03., Do 19.

Juni: Mi 01., Mi 15., Mi 29.

Juli: Mi 13. (inkl. Silberwaldsiedlung), Mi 27.

August: Mi 10., Mi 24.

September: Mi 07., Mi 21.

Oktober: Mi 05. (inkl. Silberwaldsiedlung), Mi 19.

November: Mi 02., Mi 16., Mi 30.

Dezember: Mi 14., Mi 28.

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrale 2016

Jeweils Samstag, in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr beim alten Feuerwehrhaus

Kehrtermine 2016:

Januar: Mittwoch, den 13.01. und Donnerstag, den 14.01.

März: Mittwoch, den 16.03. und Donnerstag, den 17.03.

Juni: Mittwoch, den 08.06. und Donnerstag, den 09.06.

Oktober: Mittwoch, den 12.10. und Donnerstag, den 13.10.



Eine neue Playstation 4 brachte das Christkind dem Jugendraum. Bgm. Helmut Margreiter und Jugendbetreuer Alexander Lindl freuten sich gemeinsam mit den Kids, dass das Christkind sie heuer so großzügig bedacht hatte. Viel Spaß mit der neuen PS4!

Eindrucksvolle Cäcilienmesse der BMK Steinberg



Am Samstag, den 21. November 2015, am Vorabend der hl. Cäcilia, gestaltete die BMK Steinberg die Abendmesse in der Pfarrkirche St. Lambert. Pater Thomas Naupp zelebrierte das Hochamt. Die „Herzjesu Messe“

von Florian Pedarnig wurde von der Bundesmusikkapelle Steinberg sehr gefühlvoll und großartig intoniert. Besonders das Solo von Thomas Moser in dem Zwischengesangstück ging den sehr zahlreichen Besuchern

zu Herzen. Kapellmeister Matthias Lengauer gelang es mit seinen Musikantinnen und Musikanten einen beeindruckenden Abend zu gestalten. Mit großem Applaus wurde die Messe beendet. Anschließend fand in der Silberwaldhütte die Cäcilienfeier statt. Obmann Michael Lengauer dankte allen Musikantinnen und Musikanten für das ereignisreiche abgelaufene Musikjahr. Bürgermeister Helmut Margreiter sprach ebenfalls Dankesworte für die stete Bereitschaft, die kirchlichen und weltlichen Feste zu gestalten. Mit regem Hoangascht, einem guten Essen und fröhlichen Beisammensein ging diese gelungene Feier zu Ende. Aufgrund des großen Anklangs, wiederholte die Musikkapelle Steinberg am Sonntag, den 29. November 2015 noch einmal die Herzjesu Messe.

Standesfälle

Die Gemeinde Steinberg am Rofan gratuliert

**Geburtstage
Oktober bis Dezember
2015**

50. Geburtstag
Maria Lengauer
Stephanie Haberl
55. Geburtstag
Christiane Thumer
Josef Moser
65. Geburtstag
Eberhard Klühr
70. Geburtstag
Hedwig Lengauer
75. Geburtstag
Johanna Ascher
Lambert Lengauer
85. Geburtstag
Johann Hintner
90. Geburtstag
Dora Falch

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05248/216).

Die Gemeinde dankt allen Interpret(inn)en für die stimmungsvolle musikalische Unterhaltung und den Wirtsleuten Alexandra und Robert für die hervorragende Bewirtung!

Seniorenadventfeier



Die Gemeinde Steinberg lud auch heuer wieder zur traditionellen Seniorenadventfeier in die Jausenstation

Waldhäusl. Die Stoaberger Soatnmusig (Rosa Auer, Sieglinde Kühlechner, Hedi und Uli Saitner) verzauberten die Senioren in eine vorweihnachtliche Stimmung. Den gelungenen Nachmittag rundete noch OSR Margarete Moser mit heiter besinnlichen Texten ab. Zum Schluss sangen noch ALLE kräftig beim Lied „Wer klopft an“ mit.

Pfarrwallfahrt



Mit der Pfarrwallfahrt nach St. Georgenberg wurde eine alte Tradition wieder zum Leben erweckt. Rund 25 SteinbergerInnen nahmen am 26.10.2015 an der Wallfahrt teil. Gemeinsam mit den Pilgern der Pfarreien Terfens und Vomperbach wurde in der Wallfahrtskirche St. Georgenberg die hl. Messe gefeiert. An die gelungene Pfarrwallfahrt wird sicherlich im kommenden Jahr angeknüpft.

Seniorengeburtstagsfeier



Bgm. Helmut Margreiter konnte am 19. November 2015 rund 30 Seniorinnen und Senioren zur zweiten Geburtstagsfeier im heurigen Jahr begrüßen und allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Veranstaltungen Jänner 2016

- So, 03.01.** **Bergisel Skispringen mit Rofan Reisen** | Abfahrt in den Orten Achenkirch, Maurach, Pertisau und Wiesing um 09.45 Uhr. Anmeldung und Infos Tel. 05243/5209.
- 05./12../19./26.01.** **Geführte Winterwanderung auf den Spuren der Waldtiere** | 10.30 Uhr | Je nach Schneelage geht es zu Fuß oder mit Schneeschuhen in und rund um das Gebiet des Naturparks Karwendel. Ein sportlicher und lehrreicher Ausflug mit Informationen zum Karwendel, Verhaltensregeln im Schutzgebiet, Beobachtung von Pflanzen und Tieren, Spuren- und Schneekunde. Geführt werden die Touren von ausgebildeten Naturpark Rangern. | Anmeldungen bis zum Vortag der jeweiligen Wanderung bis 17.30 Uhr unter Tel. 05246/5300-0 oder info@achensee.com | Treffpunkte werden bei der Anmeldung bekannt gegeben bzw. sind auf www.achensee.com abrufbar!
- 05./27.01.** **Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- Di, 05.01.** **Christbaumversteigerung der Schützenkompanie Wiesing** | 20.00 Uhr | Inntal Stadl in Wiesing | Bei der Veranstaltung wird ein geschmückter Weihnachtsbaum versteigert | Eintritt frei!
- Mi, 06.01.** **Feierliche Vesper** mit emer. Erzbischof Alois Kochgasser | St. Notburgakirche in Eben | 15.00 Uhr
- Mi, 06.01.** **Handarbeits- und Kreativtreff** | 19.30 Uhr | Kirchenwirt in Eben | Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt, gewebt,... wird! Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir versuchen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!
- 07./21.01.** **Volkstanz mit Kaspar Schreder** | Gemeindesaal in Wiesing | ab 20.00 Uhr | EUR 4,- Unkostenbeitrag
- 08./15./22./29.01.** **Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch** | 10.00 - 12.00 Uhr | Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen | Die Bäckerei Adler ist mit ihrem Holzofen auch Mobil und kann für Feste und Feiern gebucht werden - Infos unter Tel. 05246/6202
- 08. u. 09.01.** **Griechischer Abend mit Livemusik** | 19.00 Uhr | Skilehrerstüberl - Hochalmflite Christlum in Achenkirch | Infos und Tischreservierungen Tel. 05246/6623.
- Sa, 09.01.** **Mountain Clubbing** | 20.00 Uhr | Salettl - Hochalmflite Christlum in Achenkirch | Eintritt frei!
- 09. u. 10.01.** **Nordischer Achenseelauf „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“** | Eventgelände beim Alpen Caravan Park Achensee in Achenkirch | 09.01.2016: Skatingbewerbe (Miniachenseelauf, Achenseelauf 15 und 30 km) ab 10.30 Uhr; 10.01.2016: Klassische Bewerbe (Miniachenseelauf, Achenseelauf 15 und 30 km) ab 10.30 Uhr | Infos und Anmeldung www.achensee.com/raiffeisen-steinol-trophy
- Sa, 16.01.** **Ball der Landjugend Wiesing mit Livemusik von den „ZIGA MANDA“ und großer Tombola** | ab 20.30 Uhr | Gemeindesaal Wiesing | Infos und Tischreservierungen Tel. 0676/6111413.
- Sa, 23.01.** **Radio Alpenwelle Event** | ab 08.30 Uhr | Hochalmflite Christlum in Achenkirch
- Sa, 23.01.** **Radio Alpenwelle Party mit der Band „Gallow's Birds“** | ab 15.30 Uhr | Salettl - Hochalmflite Christlum in Achenkirch
- So, 24.01.** **Hans-Busslehner-Gedächtnislauf** | ab 11.00 Uhr | Hochalmflite Christlum in Achenkirch | Skirennen für jedermann ab 6 Jahren zum Gedenken an Skipionier Hans Busslehner | Infos bei Sport Busslehner unter Tel. 05246/6316
- Mi, 27.01.** **Vortrag - Wiesing im Wandel der Zeit** | 19.00 Uhr | Gemeindesaal Wiesing | Präsentation des Wiesinger Chronisten-Teams
- 30. - 31.01., 06. - 07.02.** **Achensee Skitourencamp am Rofan in Maurach** | nähere Infos siehe Seite 4
- So, 31.01.,** **5. Raiffeisen Parallel Riesentorlauf mit Preisgeld** | Start 10.00 Uhr | Rofanlift II in Steinberg | Infos und Anmeldung WSV Steinberg Tel. 0680/2121449

Änderungen vorbehalten! Details zu den Events auf www.achensee.com

Rückblick Achensee Weihnacht

Die beiden Veranstalter, Achenseeschiffahrt und der Tourismusverband Achensee, bedanken sich auf das herzlichste bei allen helfenden Händen und beteiligten Personen rund um den Adventmarkt beim Fischergut in Pertisau. Gemeinsam konnte ein neues besonderes Advent-Highlight geschaffen werden.

